

Jetzt für berufsbegleitenden Kurs „Leistungselektronik für Windenergieanlagen“ bewerben

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik bietet berufsbegleitenden Zertifikatskurs an

Zum ersten Mal bietet die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik einen berufsbegleitenden Zertifikatskurs zum Thema „Leistungselektronik für Windenergieanlagen“ an. In diesem kostenfreien Weiterbildungskurs erarbeiten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Grundlagenwissen über Umrichter-technik für Windenergieanlagen.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Eckel, Inhaber des Lehrstuhls für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe, hat den Kurs in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Rostock entwickelt. „Windenergieanlagen sind komplexe Geräte, die die Zusammenarbeit von Experten unterschiedlicher Disziplinen erfordern. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Fachgebietes ist dabei erforderlich, um das Gesamtsystem zu optimieren. Mit dem Kurs möchte ich auch Nicht-Elektrotechnikern die Chance geben, in Diskussionen über Umrichter kompetent mitreden zu können.“, so beschreibt Professor Eckel das Ziel seines Kurses.

Die einmalig kostenfreie Weiterbildung ist für unterschiedliche Zielgruppen offen. Der Kurs richtet sich an Berufstätige aus der Windenergiebranche. Angesprochen werden alle Fachkräfte, die Umrichter spezifizieren müssen, die aktuelle Entwicklungstrends kennenlernen und bewerten wollen oder auch die kritischen Bauelementbelastungen und Ausfallszenarien kennen möchten. Bewerben können sich beispielsweise interessierte Absolventinnen und Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Studiengangs im Bereich Elektrotechnik, Maschinenbau oder Physik, aber auch interessierte Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker.

Der Kurs ist in der Blended-Learning-Methode konzipiert: die Inhalte werden in drei Präsenzveranstaltungen sowie durch Selbstlern- und Online-Phasen vermittelt. Der Kurs beginnt am 24. Oktober 2014. Mitte Februar 2015 endet die Weiterbildung mit einer Prüfung und bei erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat der Universität (hierin ausgewiesen 3 ECTS).

Bewerbungen für die 25 zur Verfügung stehenden Plätze werden bis einschließlich 6. Oktober 2014 angenommen. Es entscheidet eine Expertenkommission. Alle Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten, Kursinhalten und Rahmenbedingungen finden Sie im Internet unter: www.kosmos.uni-rostock.de. Für Fragen steht das Kursteam unter etechnik-weiterbildung@uni-rostock.de zur Verfügung.

Der Kurs wird im Rahmen des durch das Bundesbildungsministerium und den Europäischen Sozialfonds geförderten Projekts KOSMOS an der Universität Rostock entwickelt und erprobt. KOSMOS steht für „Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen“.

Kontakt:

Universität Rostock

Team „Elektrotechnik-Weiterbildung“

Johann-Peter Wolff, Tel.: +49 381 498-7262

Wissenschaftliche Weiterbildung, Tel.: +49 381 498-1257

E-Mail: etechnik-weiterbildung@uni-rostock.de

www.kosmos.uni-rostock.de